

Johannis - Gruß

April 2022

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

„Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete Ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.“ Eine kleine Notiz im Johannes-Evangelium, aber eine mit besonderer Wirkung!

Wenn Sie in der Bibel lesen, kommen Frauen regelmäßig vor, aber nur selten sind sie die Hauptpersonen. Das liegt zum einen an den gesellschaftlichen Umständen zur Zeit der Niederschrift, zum anderen an patriarchalischen Machtansprüchen, die bis heute starken Einfluss auf die Gestalt der Bibel haben.

Die Bedeutung von Maria von Magdala kommt dennoch zum Tragen: Sie begibt sich zum Grab Jesu, um seinen Leichnam zu salben. Man kann argumentieren, das sei traditionell die Aufgabe der Frauen gewesen und deshalb nichts Besonderes. Aber wo waren denn die männlichen Jünger Jesu am Karfreitag gewesen? Von ihnen wird wenig berichtet. Das lag sicherlich auch an ihrer Verzweiflung oder gar Angst. Sie waren bei der Kreuzigung wohl dabei, werden aber namentlich nicht genannt. Einzig bei Johannes wird Jesu Lieblingsjünger genannt, der sich ab diesem Zeitpunkt um Jesu Mutter Maria kümmern sollte.

Maria von Magdala kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu, weil sie als Erste dem Auferstandenen begegnet und dies den anderen Jüngern mitteilt. In einem Papyrus-Fragment, welches vor einigen Jahren entdeckt wurde, wird ihre Rolle aus anderer Sicht beschrieben, als sie es uns gewohnt ist. Das Fragment hat den Namen „Evangelium der Maria“ erhalten, und in ihm wird geschildert, wie Maria die anderen Jünger regelrecht antrieb, doch endlich an Jesu Auferstehung zu glauben.

Aus den uns geläufigen Teilen des Neuen Testaments geht zumindest hervor, dass die männlichen Jünger anfangs ihre Probleme damit hatten – mehrmals musste er ihnen erscheinen, bis sie endlich überzeugt waren. Wäre Maria von Magdala nicht gewesen, wäre die Kirche Jesu vielleicht nie entstanden.

Und so passt dieser Monatsspruch nicht nur, weil im April Ostern gefeiert wird. Er passt auch, weil in diesen wenigen Worten die Kraft Gottes für unsere Kirche und unseren Glauben liegt! *Ihr Prädikant Henning Albrecht*



Foto Wollschläger

Hilfe für Menschen in und aus der Ukraine

Wir rufen dazu auf, die Arbeit der Diakonie Katastrophenhilfe (DKH) zu unterstützen. Die DKH ist an vielen Orten der Welt in Krisen- und Katastrophenfällen schnell in der Lage, sich mit anderen großen Hilfswerken und örtlichen Behörden abzustimmen und koordiniert zu handeln. Als kirchliches Werk hat sie an fast allen Orten der Welt die Möglichkeit, von der Basis aus, nämlich den Kirchengemeinden und Gemeinschaften, direkte Hilfe anzubieten. Auf der Website der DKH finden Sie Informationen darüber, wie die DKH in der Ukraine, aber auch in Polen, der Slowakei, Moldawien und Rumänien geflüchtete Frauen und Kinder unterbringt und versorgt. Das Spendenkonto der DKH, Stichwort „Ukraine-Krise“, ist: IBAN: DE68520604100000502502, oder Sie spenden unter dem Stichwort „Ukraine“ an die Johanniskirche, IBAN DE41 7905 0000 0000 0331 59. Wir geben die Spende weiter und können Ihnen direkt eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Gebet für den Frieden

Frieden, seine wertige Gabe,
hat uns der Herr zu wahren aufgetragen.
Er, der Versöhner aller Welt,
versprach den Sieg des Lebens.

Doch wie oft zertrampeln wir
im Dreck sein heiliges Geschenk
und erklären nur mit leeren Phrasen,
dass Krieg nicht mehr geschehen darf.

Erbarm dich, Herr, über uns Sünder
und schütte deine Gnade aus,
damit die Hölle nicht verschlucke
deine so gedankenlosen Kinder.

Blinden Führern schenke Durchblick
erfüll ihr Herz mit deiner Liebe.
Sende Hochmütigen Besinnung,
lass nicht Blut Schuldloser fließen.

Denn mit Macht, Gewalt und Reichtum
erlangt doch keiner seinen Himmel.
Der Völker, Länder menschlich' Freundschaft
lebt allein durch dich, o Herr.

Dietrich Brauer, Erzbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Russland und anderen Staaten (Moskau). Aus dem Russischen: Dr. Wenrich Slenczka

April 2022

„Maria von Magdala kam zu den Jüngern
und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.“

Joh 20,18



Bildquelle pixabay

Gottesdienste

Gottesdienste in St. Johannis

Sonntag, 3. April

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hans C. Schmidt

Psalmontag, 10. April

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Jürgen Reichel

Gründonnerstag, 14. April

18 Uhr Beichtgottesdienst mit Prädikant Henning Albrecht

20 Uhr St. Stephan Gemeinsamer Gottesdienst mit Dekan Wenrich Slenczka und Pfarrerin Susanne Wildfeuer

Karfreitag, 15. April

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Jürgen Reichel mit Bachchorälen und Chorwerken

15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde mit Pfarrerin Susanne Wildfeuer

Ostersonntag, 17. April

5.30 Uhr Feier der Osternacht mit Pfarrer Jürgen Reichel

10 Uhr Festgottesdienst mit besonderer musikalischer Ausgestaltung Regionalbischöfin Gisela Bornowski

Ostermontag, 18. April, St. Stephan

10 Uhr Emmausgang nach St. Johannis mit Pfarrerin Uli Foldenauer und Diakon Patrick Herderich

Sonntag, 24. April

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Matthäus Wassermann

Gottesdienste in der Immanuelkirche

Karfreitag, 15. April

9.45 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche mit Pfarrerin Uli Foldenauer

Ostersonntag, 17. April

9.45 Uhr Gottesdienst in der Immanuelkirche mit Pfarrerin Susanne Wildfeuer

Meditation in Immanuel

Zeit für Stille in Immanuel mit Diakonin Sabine Ebert-Kühling - jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 19.30 Uhr. Gemeinsam stille sein, dadurch Raum für mich, für Gott und für ein anderes Miteinander

Im April entfallen die Meditationen, die nächste Meditation findet im Mai wieder statt.

musik.kirche St. Johannis

Freitag, 22. April, 19 Uhr

„Desde al alma - Aus tiefster Seele“
Werke von Dowland, Purcell, Bach und Melo

Barbara Buffy, Gesang
Karin Scholz, Gitarre
Pfarrer Jürgen Reichel

Gruppen, Kreise und Initiativen

Krabbelgruppe St. Johannis

Leitung Annabel Engelhardt
annabel.engelhardt@gmx.de
Montags von 10-12 Uhr im Gemeindesaal oder im Freien je nach Absprache

Singkreis St. Johannis

Leitung Tyron Kretzschmar
Jeden Dienstag um 17.45 Uhr im Gemeindehaus

Klangfänger des Windsbacher Knabenchors

Stefanie Helmer, stefaniehelmer@t-online.de
Jungen der 1.-4. Klasse proben
jeden Montag von 15 -16 Uhr im Gemeindehaus

Mädchenchor St. Johannis

Teresa Damiani, teresa-damiani@gmx.de
Mädchen von der 1.-4. Klasse proben
jeden Donnerstag von 17-18 Uhr im Gemeindehaus

Quellen für's Heute

Pfarrer Jürgen Reichel
Wir erschließen biblische Bücher, Bekenntnisse der Kirche und theologische Grundtexte und arbeiten ihre Bedeutung für das Jetzt und Hier heraus. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 19. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Bibelgesprächskreis

Sabine Held, info@sabine-held.com
Dienstag, 5. April., 19.30 Uhr, Gemeindesaal St. Johannis
„Gottesbilder“ mit Pfarrer Jürgen Reichel

Literaturkreis

Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84
Dienstag, 26. April, 15 Uhr im Gemeindehaus St. Johannis
„Così fan tutte - eine Geschichte“ von Alan Bennett.

Seniorenkreise

Inge Wollschläger, Tel. 322 84 84
Dienstag, 12. April, 14.30 Uhr
Gemeindesaal der Immanuelkirche Unterdürbach
„Myanmar“ - Bildvortrag mit Sabine Held
Donnerstag, 28. April, 14.30 Uhr
Gemeindesaal St. Johannis
„Myanmar“ - Bildvortrag mit Sabine Held



Das einstige Burma mit seiner wechselvollen Geschichte birgt bis heute den Zauber des Unbekannten. Das Land verzaubert Reisende mit seinen zahllosen Pagoden, faszinierenden Landschaften und freundlichen Menschen. *Held*

Frauentreff Oberdürbach

Margarete Allolio, Tel. 0931 / 9 46 77
Barbara Günthert, Tel. 0931 / 9 12 56

Gemeindewanderung



Die nächste Gemeindewanderung ist am 9. April. Zeit, Ort und Strecke stehen derzeit noch nicht fest. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Henning Albrecht (wandern@albas.de).

Bildquelle pixabay

Scheckübergabe



Foto Wollschläger

Aus dem Verkauf des Wanderbuchs „Auf geht's! Wanderungen in und um Würzburg“ konnten jetzt 800,- Euro als Spende für die Turmsanierung an die KG St. Johannes übergeben werden. Autor und Verleger Henning Albrecht übergab den Betrag am 23.03.2022 an Pfarrer Jürgen Reichel.

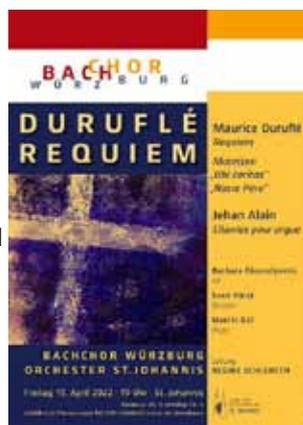
Restexemplare sind u.a. im Pfarramt St. Johannes und in der Buchhandlung Dreizehneinhalb in Würzburg erhältlich.

Band 2 des Wanderführers mit weiteren 18 Wanderrouten ist in Kürze wieder im Buchhandel und Pfarramt erhältlich.

Duruflé-Requiem

Geistliche Musik des französischen Organisten und Komponisten Maurice Duruflé (1902-1986) erklingt am Karfreitag, 15. April um 19 Uhr in der Würzburger St. Johannes-Kirche. Im Mittelpunkt steht das Requiem, das die historische Vorlage des gregorianischen Chorals mit der Tonsprache des 20. Jahrhunderts verknüpft. Das Werk stellt hohe Ansprüche an Chor, Solisten und Orchester und nicht zuletzt an den Organisten, dem Duruflé eine zentrale Rolle zuweist.

Außer den Requiem stehen noch die beiden Motetten „Ubi caritas“ und „Notre père“ des Komponisten sowie die „Litanies pour orgue“ von Jehan Alain. Die Ausführenden sind Barbara Giouseljannis, (Alt), Sven Fürst (Bariton), Martin Gál, (Orgel) und Bachchor und Bachorchester unter der Leitung von Regine Schlereth. Karten zu 25 Euro (ermäßigt 13 Euro) sind erhältlich im Pfarramt unter der Nummer 0151-29188622 und an der Abendkasse.



Aus dem Kirchenvorstand

Eine randvolle Tagesordnung hat der Kirchenvorstand am 8. März abgearbeitet. Für die Gemeindeglieder gibt es eine generelle Öffnung für die Gruppenaktivitäten. Es werden alle Gesprächskreise, Gruppentreffen, Chöre und Kirchenkaffee wieder angeboten, immer unter Berücksichtigung der Hygieneregeln.

Ausführlich hat sich der Kirchenvorstand über die evangelischen Planungen im Hubland berichten lassen. St. Johannes und die anderen am Hubland anliegenden evangelischen Gemeinden haben sich zusammengetan, um die Kirche in dem stark wachsenden Neubaugebiet den überwiegend jüngeren Leuten und Familien nahe zu bringen. Gedacht ist an Veranstaltungen in und rund um ein Zelt, das auf dem grünen Herz der früheren Landesgartenschau seinen Platz finden soll, und eine zweijährige Projektstelle, für die wir die Unterstützung der Landeskirche beantragen.

Der Finanzausschuss konnte dem KV berichten, dass wir in den vergangenen Jahren erfreulich hohe Spendeneingänge zu verzeichnen haben. Die guten Ergebnisse für die Turmsanierung haben dabei andere Spendenzwecke nicht nennenswert beeinträchtigt. Nur die bis 2019 sehr guten Erträge bei den Kantatengottesdiensten während der Bachtage für die Kirchenmusik und an Heilig Abend für Brot für die Welt sind in den Corona-Jahren wie zu befürchten stark gesunken. Beschlossen wurde die Erneuerung der Lichtanlage im Altarraum. Die Beleuchtungskörper aus den 60er Jahren fallen der Reihe nach aus und sind nicht mehr zu reparieren.

Der Kirchenvorstand tritt außerdem seit 15. März zu Sondersitzungen zusammen. Denn inzwischen haben wir Vorschläge für die Neuverteilung der Stellen im Dekanat erhalten. Es geht um Pfarrstellen, Stellen für DiakonInnen und ReligionspädagogInnen und die Kirchenmusik. Unterm Strich muss das Dekanat keine Stellen einsparen, sondern erhält sogar einen kleinen Zuwachs. Es ergeben sich nur leichte Verschiebungen von den Pfarr- zu den pädagogisch-theologischen Stellen. Wir werden im Dekanat eher den Rückgang der BewerberInnen spüren, weil der Nachwuchs kleiner wird. Der nächste Landesstellenplan, der relativ bald wieder auf uns zukommt, wird dann vermutlich viel heftigere Einschnitte vornehmen.

Überraschend ist der Vorschlag des Dekanatsausschusses für unsere Gemeinde, der größten im Dekanat. Überraschend und auf den ersten Blick schwer nachzuvollziehen. Der Kirchenvorstand arbeitet sich an diesen Vorschlag heran, um eine Stellungnahme vorzubereiten, die alle Gemeinden bis Ende Mai abgeben können. Erst dann fasst der Dekanatsausschuss einen endgültigen Beschluss. Derzeit sind wir noch nicht so recht in der Lage, uns vorzustellen, wie das vorliegende Tableau in der Praxis funktionieren kann.

Pfarrer Jürgen Reichel

Unsere Partner

St. Stephan Kinderkirche



Sonntag, 10.4., 11.15 Uhr, St. Stephan

KinderKirchenVormittag

Samstag, 9.4., 9.30 Uhr

Bitte anmelden bei Diakon Patrick Herderich
patrick.herderich@elkb.de, Tel. 0175.46 61 869

Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste

Ausstellung „Eberstadter Kreuzweg“ von Thomas Lange
27.3. – 15.4. auf der unteren Empore der Stephanskirche

Montag, 11.4., bis Mittwoch, 13.4., jeweils 18 Uhr
Abendandachten zu Bildern des Kreuzwegs

Sonntag, 8.4., 19 Uhr, St. Stephan

Ökumenischer Frauengottesdienst

Sonntag, 1.5., 18 Uhr, St. Stephan

Anima. Gesänge von Trost und Hoffnung

Ensemble Cosmedin (Stephanie Haas, Gesang, Rezitation, Zimbel,
Christoph Haas, Psalter, Tambura, Rubeba, Rahmentrommeln)

Frühe Psalmvertonungen, karolingische Poesie von Hrabanus
Maurus, Kompositionen der Hildegard von Bingen und damit
korrespondierende Instrumentalwerke von Christoph Haas

WAT (Würzburger Arbeitslosentreff)

Burkarderstraße 14, Tel. 78 01 22 53

Seniorenbegegnungsstätte im A.-Schweitzer- Haus

Friedrich-Ebert-Ring 27d, Tel. 79 625 79

Sonntag, 10.4., 14.30 Uhr Sonntagstreff

Freitag, 8.4., 14.30 Uhr

Seminar zur Verwendung von Computer, Smartphone und Tablet
Referentin Eva-Maria Hartmann

Information und Anmeldung unter senioren@schroeder-haus.de

Mittwoch, jeweils 14.30 Uhr Kaffee, Kuchen und Vortrag

Dienstag, 12.4., 13-20 Uhr

Halbtagesfahrt nach Ansbach

Information und Anmeldung unter 79 625 79

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Friedrich-Ebert-Ring 27b, www.esg-wuerzburg.de

Tel.: 796 19 13

Jeden Sonntag, 19 Uhr, Abendgottesdienst

Sonntag, 1.5., 19 Uhr, St. Johanniskirche

Ökumenischer Semestereröffnungsgottesdienst



Nachbarschaftshilfen

„Eine Stunde Zeit“ in der Innenstadt,
Matthias-Ehrenfried-Haus,
Michaela Brand, Tel. 38 66 87 21.
St. Johannes, Ingeborg Wollschläger,
Tel. 322 84 84.

„Mit Herz und Hand“ im Dürrbachtal
Tel. 0170/36 15 955.



Pfarramt St. Johannes Würzburg

Hofstallstr. 5, 97070 Würzburg

Tel.: 0931 / 32 28 46

Fax: 0931 / 322 84 71

Pfarrer Jürgen Reichel, Tel. 0931 / 322 84 70
juergen.reichel@elkb.de

Pfarrerin Uli Foldenauer, Tel.: 0176 / 57695075
uli.foldenauer@elkb.de

Pfarrerin Susanne Wildfeuer, Tel.: 0174 / 16 89 665
susanne.wildfeuer@elkb.de

Pfarrer Hans Christian Schmidt, Tel.: 0931 / 78 46 292
hanschristian.schmidt@elkb.de

Seniorenreferentin Ingeborg Wollschläger,
Tel.: 0931 / 3 22 84 84
inge.wollschlaeger@elkb.de

Pfarrer Matthäus Wassermann (esg)
Tel.: 0931 / 796 19 13
matthaeus.wassermann@esg-wuerzburg.de

Pfarramtssekretärin Andrea Bentele

Unsere Bürozeiten:

Mo, Di, Mi, Do 9.30-12 Uhr

Di und Do 14-16 Uhr

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de

Homepage: www.johannis-wuerzburg.de

Unser Spendenkonto

IBAN: DE41 7905 0000 0000 0331 59

BIC: BYLADEM1SWU

Kinderhäuser

Evangelisches Kinderhaus St. Johannes

Leitung Viktoria Maurer, Tel. 322 84 88

kita.stjohannis.wue@elkb.de

Campus-Kinderhaus am Hubland

Leitung Anne Kunz und Carmen Kemmer, Tel. 318 06 48

kinderhaus@uni-wuerzburg.de

Veranstaltungsorte (falls nicht anders angegeben):
Gemeindehaus Hofstall-